

## Größe zeigen für die Kleinen

Projekt des Fördervereins für das St.-Marien-Hospital e.V.  
für den Umbau der Kinderstationen.

22 000 Mal haben Kinder der Region 2007 medizinische Hilfe im ambulanten und stationären Bereich des St.-Marien-Hospitals gesucht. Wir freuen uns über eine steigende Zahl an kleinen Patienten, spiegelt er uns doch die Zufriedenheit von Eltern und Kindern mit Behandlung und Betreuung wider.

Die Kinderstationen wurden vor rund 14 Jahren bezogen. In dieser Zeit hat sich viel geändert, von den Verschleißerscheinungen mal abgesehen, gibt es neue medizinische Schwerpunkte. Chefarzt der Pädiatrie, Dr. Stephan Buderus, Schwerpunkt Kindergastroenterologie (Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen) hat neue Behandlungsmethoden im St.-Marien-Hospital etabliert, die viele junge Patienten anziehen, so dass die Kinderstationen maximal belegt sind. Zurzeit wird ein weiterer Schwerpunkt – Behandlung von Lungenerkrankungen aufgebaut (z.B. Allergien). Wir sind im letzten Jahr Perinatalzentrum geworden, das schließt Betreuung von Schwangerschaft, Geburt und wenn nötig, nachfolgende Behandlung kranker oder zu früh geborener Babys ein, im Verlauf auch die ambulante Betreuung, was wiederum die Abteilung der Kinder- und Jugendpädiatrie einschließt.

**Größe beweisen  
für die Kleinen**



### Unser Ziel...

ist es, die Kinderstationen zu renovieren, kindgerecht und passgenau auszustatten, denn viele Kinderhändchen haben sich in den Zimmern verewigt und deutliche Spuren hinterlassen. Ein bisschen Abenteuergefühl, bunte, warme Farben mit anregenden Motiven, lassen sterile Krankenhausatmosphäre vergessen. Zukünftig wollen wir auch mehr die unterschiedlichen Altersgruppen mit ihren Bedürfnissen berücksichtigen und entsprechend passende Möbel anschaffen. Dafür ist Platz erforderlich. Durch hausinterne Neustrukturierung wurde dieser geschaffen, muss aber jetzt auch in ein gesamtes kindgerechtes Konzept eingepasst und eingerichtet werden.

### Für diese Maßnahmen gibt es keine öffentlichen Gelder.

Die geplanten Kosten belaufen sich auf 200 000 Euro. Über 50 000 Euro haben wir durch großzügige Spenden der Menschen unserer Region schon bekommen.

### Zahlen in der Kinder- und Jugendmedizin von 2007:

Stationär wurden 4190 Kinder behandelt.  
Ambulant gab es rund 17 000 Patientenkontakte.

### Jede Spende, ob groß oder klein, ist für uns wichtig.

